

Pharus-Plan

Ⓜ von
Wilhelmshaven
 mit Führer

Preis 75 ₭ ord., 50 ₭ netto bar u. 13/12.

Wilhelmshaven, Ende Okt. 1910.

Robert Jockusch.



Achten Sie genau auf Titel und Verlag, da Verwechslungen mit andern Zeitschriften unter ähnlichem Titel nachteilig für Sie sind:

Deutsche Kinder- Modenwelt.

Jedes Heft 25 Pfg. monatlich.

Mit 9 Beilagen.

Vobachs „Deutsche Kinder-Modenwelt“ ist eine reichhaltige und praktische Zeitschrift zur Selbstanfertiigung der Kinderkleidung und bringt ihren Abonnenten in jedem Heft einen Gutschein zum Bezuge von

Gratischnitten in Seidenpapier

ausgeschnitten, für Mütter, die in der Schneiderei noch ungeübt sind.

Vorzüge: 1) Bequeme, heftweise Bezahlung.
 2) Zeitgemäßer Rabatt.

Gewinn 52% schon von 51 Expl. ab.

W. Vobach & Co.

J. H. W. Dieß Nachf., Verlagsbuchhandlung, Stuttgart

Ⓜ Soeben ist erschienen:

Die Bergarbeiter

Historische Darstellung
 der Bergarbeiter-Verhältnisse von der
 ältesten bis in die neueste Zeit

Von

Otto Hue.

Erster Band

VIII u. 456 Seiten. 8°. Preis broschiert ord. M. 5.—, no. M. 3.50, bar M. 3.30 und 12/11. Geb. M. 6.—, bar M. 4.— und 12/11; in Halbfranzband M. 7.—, bar M. 4.75.

Der Verfasser sagt in seiner Vorrede: Es fehlt nicht an Büchern über den alten und den neuen Bergbau und seine volkswirtschaftliche Bedeutung, auch nicht an Monographien über die Bergverhältnisse eines einzelnen Reviers, wohl aber fehlt es an einer allgemeinen Geschichte des Bergarbeiters. — Um den Zweck der Darstellung zu erreichen, war der Verfasser genötigt, ihren Rahmen weiter zu stecken, als ursprünglich beabsichtigt war. Er konnte nicht umhin, auch die Verhältnisse der Mineralien soweit in den Kreis der Betrachtung zu ziehen, als sich dies wegen des intimen Zusammenhanges zwischen dem alten Bergarbeiter und Hüttenmann gebot. Ferner durfte er die gelegentliche Betrachtung außerdeutscher Arbeiter- und Industriezustände nicht unterlassen, weil manchmal der fragliche Gegenstand, von der Schilderung der vormittelalterlichen Bergarbeiterverhältnisse ganz abgesehen, vergleichsweise am besten zu veranschaulichen war.

Wir bitten zu verlangen. Bestellzettel anbei.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, 27. Oktober 1910.

J. H. W. Dieß Nachf.